

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

28.1.1852 (No. 27)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Mittwoch den 28. Januar

1852.

Dankagung.

Dem Freunde der innern Mission, der schon im vorigen Jahre eine reiche Gabe zu unserer Verfügung gestellt, und auch in diesem Winter ein Geschenk von 50 fl. übergeben hat, dankt im Namen und Auftrag der durch ihn erfreuten Armen und Kranken

Der Bezirkspfleger des zehnten Bezirkes.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung der zur Unterhaltung der Knie-linger Schiffbrücke erforderlichen Eisenwaaren, nämlich:

- 36,000 Stück kleine Sendeleisen,
- 1,500 Stück große Sendeleisen,
- 4,000 Stück 4zöllige Nägel und
- 5,000 Stück 5zöllige Nägel,

wird höherer Weisung zufolge im Soumissionswege vergeben. Diejenigen, welche sich hiebei zu betheiligen die Absicht haben, werden aufgefordert, ihre Angebote versiegelt, mit der Ueberschrift: „Materialien-Lieferung für die Knie-linger Schiffbrücke betreffend“ an die hiesige Stelle einzusenden.

Die Eröffnung der Angebote geschieht Samstag den 7. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, wobei diejenigen, welche unvollständig oder in Worten und Zahlen undeutlich ausgefertigt sind, nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe den 24. Januar 1852.

Großh. bad. Haupt-Steueramt

Der hiesige Bürger Johann Trisler wurde als Fruchtmesser aufgestellt und verpflichtet, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 26. Januar 1852.

Der Gemeinderath.

Malisch.

M. Erhardt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 25 ist im untern Stock im Hintergebäude ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 28 ist das Vorderhaus auf den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei Logis und einem schönen Hausgarten; das eine Logis enthält 4 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansardenkammer; das andere 5 Zimmer, Küche, Keller und drei Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen; das ganze Vorderhaus kann allein oder getheilt mit oder ohne Garten abgegeben werden. Näheres Langestraße Nr. 213.

Durlacherthorstraße Nr. 19 sind im 2. Stock zwei Logis auf den 23. April beziehbar, zu

vermieten, eines hievon bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz; das andere bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzlage; auf Verlangen kann ein Schweinestall dazu abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 sind 2 Logis im Hintergebäude, das eine mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, das andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und ein Dachlogis im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in vier schönen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammern, nebst den übrigen Erfordernissen und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 44 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer, sowie zwei freundliche Mansardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder zusammen, an einen soliden Herrn, mit oder ohne Bedienung, sogleich zu vermieten. Auch wünscht man an den daselbst bestehenden Kosttisch noch einige solide Theilnehmer.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Mansardenzimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Vordergebäude.

Hirschstraße Nr. 15 sind zwei Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche u. s. s. sogleich oder auf den 23. April, die andere von 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. s. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Küche, Kammer nebst den übrigen

imol.

by. Seiler.

imol. by. Kirchenbau

by. Bauma

by. Dups.

by. Fuchs.

by. Schulz.

by. Nagender

by. Pöhl.

by. Holzmann

Bequemlichkeiten auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Qual.
All. 3 Logis.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7. Bemerket wird noch dabei, daß auf Verlangen ganz in der Nähe Stallung dazu zu haben ist.

Peter. by.

Kronenstraße Nr. 26 ist im ersten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei Logis, das eine im 2. Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, das andere ein Mansardenzimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Amul. 2.
Berlin.

Mittwoch
Mittwoch.

Langestraße Nr. 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Hintergebäude, und eine Wohnung von 4 Zimmern im untern Stock, vornheraus, mit allen Zugehörden zu vermieten, wobei bemerkt wird, daß in diesem Hause bis jetzt ein Wagnergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, und zu einer oder der andern Wohnung eine sehr große Werkstatt sammt gedecktem Schopf und Garten mit vermietet werden kann.

3 Logis.

Langestraße Nr. 26 ist die 2. Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkofen, 1 Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

by.

Langestraße Nr. 28, dem goldenen Ochsen gegenüber, ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 15. Februar oder 1. März bezogen werden.

by.

Langestraße Nr. 51, der polytechn. Schule gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Amul. 2.
Samstag
Samstag.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) sind im Entresol 2 Zimmer mit Alkof, einzeln oder zusammen, an einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten.

by.

Langestraße Nr. 140 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem Laden nebst drei Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Kammer, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst sind 18 — 20 Mistbeetfenster billig zu verkaufen.

Amul. 4.

Langestraße Nr. 213 ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

by.

Spitalstraße Nr. 18 sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorder- und das andere im Hinterhaus, jedes mit einer Stube, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, das erste kann auf den 23. April und das andere sogleich bezogen werden.

by.

Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., und ist auf den 23. April zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 36, Sommerseite, sind folgende drei Wohnungen, wovon die Mansardenwohnung sogleich, die beiden andern auf den 23. April bezogen werden können, zu vermieten. Die Wohnung im 2. Stock besteht in 8 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Garten; die Wohnung im untern Stock besteht in 5 heizbaren Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, und die Mansardenwohnung besteht in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Kammer und Keller.

Bei jeder Wohnung sind alle nöthigen Bequemlichkeiten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im 2. Stock.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der untere Stock zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Theil am Waschhaus und Pferdestall für 2 Pferde. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 96 ist der 2. Stock möblirt zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Chaisenremise und Stallung für 2 Pferde, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist bei F. Deimling's Wittwe, Langestraße Nr. 102, zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 22 ist auf den 23. April der untere Stock mit 6 Zimmern, 3 Dachkammern, 2 Speichern, großen Kellern und Remisen zu vermieten. Das Nähere im obern Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 48 sind 2 Logis zu vermieten, ein jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, das eine zu ebener Erde, auf die Straße gehend, das andere im Hinterhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Waldstraße (neue) Nr. 46 sind im Hinterhaus zwei Logis auf den 23. April zu vermieten, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller u.,; daselbst sind im Vorderhaus 2 möblirte Mansardenzimmer sogleich zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 60 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 31 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher; auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer abgegeben werden, zu vermieten; sodann ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, die sich für jedes Geschäft eignet, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher; erstere kann sogleich oder beide können auf den 23. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 47 sind zwei Zimmer im obern Stock zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 71 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, 1 Alkofen, 1 Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. April, und ein mit Kochofen versehenes Mansardenzimmer

mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 72 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, mit oder ohne Ladenfenster, sich für jedes kleinere Geschäft eignend, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 84 ist im 2. Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speisekammer, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst Zugehör, es werden auch 5 Zimmer abgegeben, und sind sogleich oder bis 23. April zu beziehen; auch sind 2 Mansardenzimmer mit Balkon nebst Kammer zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Kaufmann Urbanek zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 96 ist die bel-étage, bestehend aus 4 — 5 Zimmern mit Küche, Speisekammer, Magd- und Speisekammer, Keller, Holzschopf und den sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Entresol des Hauses, eine Treppe hoch, erteilt.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nr. 31 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine solide Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefeste Person, die sehr gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 72.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Nähere Auskunft in der Wallstraße Nr. 4 im obern Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Freitag Abend ging ein schwarzer Füllschleier durch die Erbprinzenstraße bis zum Kaufmann Stüber verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock, abzugeben.

Kapitalgesuch.

Es besitzt Jemand eine doppelt gerichtlich ausgestellte Pfandurkunde von 5500 fl., welche erst vor 9 Monaten gefertigt wurde, und wünscht solche wegen anderweitigen Geschäften zu cediren. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Verlorenen Sonntag, den 25. d. M., ging auf der Promenade am Bahnhof ein noch ganz junges Pinscherhündchen, männlichen Geschlechts und gelber Farbe, verloren. Man bittet denjenigen, dem es zugelaufen und in Verwahrung haben sollte, dasselbe in der neuen Hirschstraße Nr. 27, im zweiten Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verwechelter Ring.

Wer am 5. Januar d. J. im Leihhause dahier einen Ring ausgelöst und den rechten nicht bekommen hat, wolle denselben Waldhornstraße Nr. 45, im untern Stock, gegen den feinigern austauschen.

Auf dem Zimmerplatz, Stephaniensstraße Nr. 89, werden mehrere eichene Hautlöse für Messer nach beliebiger Länge billigst abgegeben.

Es ist ein Viertel Garten im dritten Gewann vor dem Ettlinger- und Ruppurrethor, in hoher Lage, zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 85.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 ist im 3. Stock ein gut erhaltenes Klavier um den Preis von 36 fl. zu verkaufen.

Ein noch in gutem Zustande sich befindender Badzuber wird zu kaufen gesucht in der Neuthorstraße Nr. 6.

Ein gut erhaltenes Weinfäß, in Eisen gebunden und zwei Dhm haltend, wird zu kaufen gesucht im äußern Zirkel Nr. 22.

Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 61, im Laden.

Grüne glänzende Wildentenköpfe, welche unter dem weißen Halskränzchen noch zwei fingerbreite Federn haben, sucht zu kaufen das Stück für 2 kr.

Ludwig Keller,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Von dem Kunstvereinsblatte „Columbus“ kaufen wir Exemplare an.

Röldeke'sche Buchhandlung.

Gekauft werden zum vollen Werth solide Obligationen auf Liegenschaften für einige Tausend Gulden. Offerten nimmt entgegen.

Aus Auftrag:

Heinrich Hofmann.

Privat-Bekanntmachungen.

Dass ich die Apotheke von Herrn A. Hansen käuflich übernommen habe und von nun an auf meine Rechnung führe, zeige ich hiermit ergebenst an. Karlsruhe den 25. Januar 1852.

W. Engelhardt, Apotheker.

zumal. b.
Kantarin
Steuer.

by. v. Gyo

by.

by.

by.

by.

by.

by.

zumal. H. R.

zumal.

zumal.

3. Janyar

zumal.

